

Die WOCHE, Fürstenfeld, 19.10.2014

<http://www.meinbezirk.at/fuerstenfeld/kultur/kunst-und-kultur-im-dialog-beim-graffiti-und-street-art-festival-d1121489.html>

Kunst & Kultur im Dialog beim Graffiti- und Street Art Festival



Das Fürstenfelder - Grabherhaus wurde für den krönenden Abschluss des Graffiti- & Street Art Festival Styria 2014 zur großen Galerie umgewandelt

Länder verbindende Zusammenarbeit

Das fünf tägige Festival fand bereits zum vierten Mal in Fürstenfeld, unter der Leitung und Intendanz von Norbert Lipp, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Fürstenfeld, unter Referent Hermann Großschedl, und dem Verein „Future Icons“ konnte der renommierte Street-Art-Künstler Daan Botlek aus Holland, Christian Pearson aus Luxemburg sowie Lym Morena aus Venezuela als künstlerische Leiter gewonnen werden.

Junge Künstler aus Österreich, Ungarn und Slowenien waren eingeladen, gemeinsam mit den internationalen Künstlern gesellschaftlich relevante und brisante Themen in Workshops kreativ umzusetzen und ihre Arbeiten unter dem Motto „SPUREN“ im Anschluss der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Unter den Gästen zählten auch die beiden Referenten Rado Carlo Poggi und Zsuzanna Paloczi, der Landtagspräsident Franz Majcen, Vizebürgermeister Otmar Brandweiner und der Bürgermeister der Partnergemeinde Körmend, István Bebes.

EU Vorzeigeprojekt

Intendant Norbert Lipp war besonders stolz, sein Projekt als künftiges Vorzeigemodell für nachhaltige Jugendarbeit und Integration im europäischen Dialog zu präsentieren. „Unser Projekt wurde von der Europäischen Union im Rahmen einer internationalen Bewerbung ausgewählt“, berichtete er stolz. Ein gemeinsamer Tenor machte sich während der Veranstaltung erkennbar: Kunst ist die international verständliche Sprache, die Menschen und Völker verbindet.